

THE ASCENSION SERIES

Lektion 10 - From NO IDENTITY to NEW IDENTITY

01. Juni 2002

Ich übernehme diesen Titel. Gemeint ist, dass wir nach dem Loslassen unserer alten Identität eine Zeitlang KEINE IDENTITÄT besitzen (= die Zeit der „Leere des Aufstiegs“). Während dieser Zeit kann die NEUE IDENTITÄT Form annehmen.

Übersetzung vom Live-Mitschnitt <http://www.crimsoncircle.com/audio/ch020601.ram>

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde, liebe Shaumbra, dass wir uns wieder einmal in dieser Runde versammeln, hm. (*Tobias/Cauldre einen tiefen Atemzug nehmend*) Und wirklich, die Energie all derer, die jetzt hier sind, ob körperlich anwesend oder im Bewusstsein – sie ist voller Liebe, sie ist stark, sie ist beständig und ausdauernd! Wie Ihr wisst, entspricht der Weg, auf dem Ihr Euch jetzt gerade befindet, dieser Weg des Aufstiegs, ganz und gar nicht dem, was Ihr Euch darunter vorgestellt habt – es ist nicht einfach! Aber Ihr macht weiter. Ihr setzt Eure Reise weiter fort, Ihr macht auch mit diesen Lektionen weiter, die wir Euch anbieten, und das tut Ihr aufgrund der Liebe und des Engagements in Eurem Inneren, hm. Wir alle, die heute von unserer Seite aus hinzukommen und mit Euch zusammen sein möchten, wir können das fühlen, denn diese Energie ist ganz stark (thick). Eure Liebe und Eure Energie sind richtig „dickflüssig“ (thick). Und Euer Verlangen weiterzumachen ist überaus stark!

Aber ab und zu kommt einmal der Punkt, meine lieben Freunde, um eine kleine Pause einzulegen. Es ist Zeit, dass Ihr einfach nur hier sitzt und Euch entspannt, ganz in Ruhe und ohne jede Anstrengung, einmal nicht mit Problemen beschäftigt, sowohl in emotionaler als auch in physischer Hinsicht frei von Schmerz, und einfach nur die Liebe derjenigen empfangt, die Eure Familie sind ...

Für die kurze Zeit unseres heutigen Beisammenseins bitten wir Euch also, öffnet Euch dafür! Wir möchten, dass Ihr eine kleine Pause einlegt bei dem, was Ihr gerade durchmacht, eine Erholungspause auf Eurem Weg, einfach unter einem Baum sitzend – ganz so wie der Buddha einst unter dem Baum saß – und den Schatten genießend, die Zeit genießend, um Eure Energien wieder zu sammeln. WIR sind nun die, welche jetzt eine Zeitlang die Arbeit übernehmen werden, solange wir hier in diesem Kreis zusammen sind. WIR werden die Energien bewegen, WIR übernehmen es, Euch genau die Form von Liebe zu bringen, die Ihr so über die Maßen verdient habt in Eurem Leben!

Liebe Freunde, wir wissen sehr gut, dass ein Teil Eurer Reise in dem Verzicht auf Liebe bestand ... im Loslassen gerade derjenigen, die Euch in der Vergangenheit so nahe standen, sowohl in diesem Leben als auch in anderen. Ihr habt die Nähe menschlicher Beziehungen aufgegeben, damit Ihr Euch auf das konzentrieren konntet, was in Eurem Inneren geschah ... Vielleicht handelte es sich dabei um Eure biologische Familie, vielleicht um einen Gefährten und Lebenspartner – in einigen Fällen sogar mehrere davon, hm. Oder es ging sogar um Eure eigenen Kinder, oder um liebgewordene Freunde. Sie alle sind Euch nicht etwa weggenommen worden – es ist vielmehr so, dass Ihr sie losgelassen habt! Ihr habt sie freigegeben, damit Ihr Euren Weg fortsetzen konntet, damit Ihr Eure Energien eine Zeitlang nur auf Euer Inneres richten konntet, um letztlich Eure eigene Göttlichkeit von dort hervorzubringen. Aber wir wissen gut, dass es sehr schwer war für Euch, ohne diese unmittelbare Liebe zu leben, diese innige Liebe von anderen Menschen. Wir wissen das!

Und genau deswegen sind wir jetzt hier – als Familie, die Euch unterstützen und Euch ermutigen will, die Euch zärtlich liebt und die Euch so überaus gut kennt! Wir kommen hierher und sagen Euch schlicht: Ruht Euch ein wenig aus! Ihr seid hier unter Freunden, seid hier unter Shaumbra, und so viele Engel aus allen möglichen verschiedenen Dimensionen strömen hinzu, um heute in diesem Kreis mit Euch beisammen zu sein. Wie sehr wir Euch doch lieben für die Arbeit, die Ihr tut! Und wie groß ist unsere Bewunderung für diese Eure Arbeit! Wir brauchen gar nicht mehr viel zu sagen – es ist eine Energie, die wir Euch hier mitbringen, eine besondere Liebe ...

Ja – an den, der gerade fragt – ja, auch das wird vorübergehen! Die Liebe und die Beziehungen in Eurem Leben werden sich verändern! Aber es wird anders sein, als Ihr es von früher her kennt, hm (*gluckst*) – und einige von Euch sind durchaus erfreut, das zu hören, hm. Es wird anders sein. Es wird eine neue Form von Liebe sein, wir haben vor ein paar Monaten bei einem unserer Treffen schon mit Euch darüber gesprochen. Es wird eine Liebe sein, die in sich selbst erfüllt ist (complete in itself), weil IHR in Euch selbst vollständig, ganz und erfüllt seid! Es wird eine Liebe sein, die ohne jede Agenda auskommt. Diese Liebe wird nicht mehr darin bestehen, dass sich Euch die andere Seite der Dualität in Eurem Leben zeigt. Es wird eine Liebe sein, die erfüllt ist in sich selbst, vollständig und ganz, wahrhaftig und aufrichtig (true), und Ihr lasst Euch einzig und allein UM DER LIEBE WILLEN auf sie ein. Stellt Euch das nur einmal vor – eine Beziehung zu einem anderen Menschen, EINZIG UM DER LIEBE WILLEN! Keinerlei andere Absicht ist damit verbunden, niemand schleicht sich mehr heimlich in Eure Emotionen und bedient sich dort einfach so, hm ... (*gluckst*, Publikum erheitert). Es geht nur noch um die Liebe, um nichts sonst, hm ...

Meine Lieben, wir schätzen unsere gemeinsame Zeit hier sehr. Wir haben zwar heute vieles zu erörtern, aber wir sind zunächst einfach begeistert, hier mit Euch zu sitzen und diesen energetischen Raum mit Euch allen zu teilen, die Ihr mit uns verbunden seid! Solche Zeiten sind immer kostbar, und es gibt nur so wenige davon! Wir wissen, dass so viele von Euch im Augenblick sehr mit ihrem Leben beschäftigt sind, Shaumbra. Und wir wissen auch, Shaumbra, dass viele von Euch sich in ihrem Leben nicht mehr so zurechtfinden, hm (*gluckst*), und darüber werden wir heute sprechen. Wir wissen, viele von Euch spüren, wie gerade jetzt die Dualität in Euch und um Euch herum an Geschwindigkeit zunimmt, so dass Ihr Euch kaum noch die Zeit zum Verschnaufen nehmen könnt, um einfach so zusammen zu sitzen – mit Spirit, mit Eurem Selbst, mit Shaumbra. Hm ...

Nun, wie Ihr spüren könnt, bauen sich hier gerade die Energien auf und nehmen an Intensität zu. Viele von Euch fühlen über ihre Göttlichen Sinne, wie sich nun die Besucher von der anderen Seite anschicken, das energetische Durchgangsportal hierher zu durchqueren. Es sind viele Gäste, die heute hinzukommen, um in der „zweiten Runde“ Platz zu nehmen, um mit Euch zusammenzusein, um zuzuschauen, um zu lieben und zu unterstützen.

Da sind insbesondere zwei unter den Gästen, die nun diese Runde betreten und sehr interessante Energien mitbringen. Ja, in der Tat – an diejenigen, welche den Aufbau dieser Energie hier deutlich spüren können – Ihr seid Euch bereits bewusst, wer der eine von beiden ist! Es ist jemand, den Ihr mittlerweile schon so gut kennt, der Euch anleitet, der nicht von Eurer Seite weicht während Eurer Reise in die Neue Energie. Er trägt den Namen Metatron und ist auch heute wieder anwesend. Seine Energie fühlt sich anders an als bei seinem ersten Auftreten in dieser Runde im Rahmen der Aufstiegs-Serie – ganz anders! Und es ist nicht etwa Metatron, der sich verändert hat, liebe Freunde – zumindest nicht sehr viel (*gluckst amüsiert*)! Es ist vielmehr so, dass IHR Euch seitdem verändert habt. Die Energie von Metatron hat längst nicht mehr solche Auswirkung auf Euch wie vorher, sie bringt Euch nicht mehr aus dem Gleichgewicht. Sie stürmt jetzt nicht mehr wie ein Wirbelwind hier hindurch, sondern Ihr fühlt Euch viel wohler damit. Sie ist viel sanfter geworden und doch immer noch äußerst intensiv. Diese Intensität in Metatrons Energie repräsentiert die Intensität Eurer eigenen Reise.

Aber Metatron kommt heute nicht etwa deswegen, weil wir in dieser Lektion wieder über Euch sprechen wollen und darüber Wer-Ihr-Wirklich-Seid – das tun wir nämlich gar nicht mehr! (*gluckst*

amüsiert) Metatrons Energie baut sich auf in diesem Saal, in jedem von Euch, und Ihr seid jetzt so viel vertrauter damit, liebe Freunde, weil Metatron Euch die ganze Zeit über so nahe war. Metatron – das seid IHR! Metatron ist EURE STIMME IM GEISTE.

Metatron hielt ein energetisches Gleichgewicht auf der anderen Seite des Schleiers. Er hielt dieses energetische Gleichgewicht aufrecht in einem hochheiligen Tempel innerhalb des Ordens der Erzengel (Order of the Arch), einem Tempel, der geschützt und sicher war und außerordentlich heilig. Nur ganz wenigen war der Zugang zu dieser heiligen Stätte überhaupt gestattet! Denn dies ist der Ort, an dem ein Teil Eurer göttlichen Energie sich die ganze Zeit über befunden hat, unter der Aufsicht von Metatron und von ihm bewacht. Dies ist der Ort, wo der Teil von Euch, der so göttlich ist und so rein – die Reinheit der Liebe – im Schutz Metatrons, EURER STIMME IM GEISTE, abgewartet hat, bis die Zeit reif sein würde.

Metatron war während dieser ganzen Serie an unser aller Seite. Und jetzt kann er „seine“ Energie unmittelbar und direkt auf die irdische Ebene bringen – was vorher einfach nicht möglich war! Es war unmöglich. Aber nun kann Metatron endlich zu uns kommen und seine Energien in diesen Raum einbringen, in diese Runde, in diese Unterrichtsreihe. In der Tat ist seine Energie heute anwesend – aber seht die Metatron-Energie heute einmal nicht als „äußeres“ Wesen an, nicht als eine Art „männliche Engelwesenheit“. Empfindet diese Energie vielmehr als Eure höchstgelegene Göttlichkeit, die nur den Namen Metatron trägt und sich in Form der kollektiven Energie Metatrons ausdrückt.

Jetzt, in diesem Augenblick, in diesem unserem heiligen und geschützten gemeinsamen Raum – gestattet Euch, Euch selbst in Metatron zu spüren, und erlaubt auch Metatron, sich selbst in Euch zu spüren. Lasst diese Verschmelzung jetzt geschehen. Metatron, das Symbol Eurer Göttlichkeit – Eure Stimme im Geiste – trifft uns heute bereits im Vorfeld. Und Metatron, Eure Göttlichkeit, ist es, die Euch während unserer gemeinsamen Zeit heute eine Ruhepause beschert auf Eurem so schwierigen Weg. Legt Euch also vertrauensvoll in die Hände Eurer eigenen Göttlichkeit und lasst Euch dort halten, um Eure Energien wieder zu sammeln, um eine Weile zu verschlafen, um Euren Körper und Eure Emotionen zu regenerieren und Alles-was-Ihr-Seid.

Oh, meine Lieben – Ihr lasst das tatsächlich geschehen! Wir können es sehen, überall in diesem Saal und in der ganzen gemeinsamen Runde, in der wir hier sitzen. Ihr öffnet Euch wirklich wie eine Blüte, die sich entfaltet ... Ihr ladet gerade Eure EIGENE Göttlichkeit zu Euch ein ...

Es gibt noch jemanden, der sich heute mit uns hier trifft, und der jetzt seine Anwesenheit kundtut. Ihr kennt ihn sehr gut, Ihr habt ihn sogar einst „Chef“ genannt, hm (*gluckst belustigt*). Es ist eine sehr vertraute Energie, auf die Ihr bisweilen auch außerordentlich frustriert und richtig wütend reagiert habt – Ihr habt ihn vielleicht nicht mit Namen identifizieren können, aber doch seine Energie auf jeden Fall erkannt – Ihr werdet gleich wissen, was wir damit meinen. Er ist in gewissem Sinne für Euch eine Art „Gruppenleiter“, ein „Ausbilder“, der aus einer Familie stammt, die Euch sehr vertraut ist. Und er ist heute hier, weil dies gewissermaßen wieder einmal ein Wendepunkt für Euch ist, eine weitere Wegkreuzung. Es ist die Energie von Erzengel Michael, die heute hereinkommt – und ja – jetzt könnt Ihr es auch fühlen, nicht wahr? (*gluckst*)

Erzengel Michael war bisher kaum anwesend während unserer Treffen, und er war nicht unter den extra vorgestellten Ehrengästen (*gluckst amüsiert*). Aber heute ist er da. Er kommt mit jenem Schwert, welches Ihr so oft verwünscht habt, jenem lodernden, hell strahlenden Flammenschwert – es ist das Schwert der Wahrheit, das er bei sich führt. Und die Zeit ist jetzt reif, dass er zu uns stößt – was sie bisher nämlich keineswegs war! Wir erzählen Euch nun ein wenig über Michael, und er bittet Euch, öffnet Euch einfach für seine Energien.

Michael trägt in gewissem Sinne Verantwortung für einen jeden von Euch. Michael ist jemand, mit dem Ihr auf verschiedensten Ebenen sehr eng zusammenarbeitet. Unter gewaltigem Aufwand wurde einst der Orden der Erzengel (the Order of the Arch) gegründet, damit dem Universum die Neue

Energie gebracht werden könnte. Sie wurde eigens dazu erschaffen, um einen Weg aus der ausweglosen Situation der energetischen Sackgasse (impasse) zu finden, von der wir bereits sprachen. Und da war es Michael, der Euch gewissermaßen ins Trainingslager nahm und Euch ausbildete. Er half Euch vorzubereiten für Eure Reise auf die Erde, die vor so langer Zeit ihren Anfang nahm.

Und wie Ihr wisst, war Michael selbst niemals Mensch. Eigentlich ist er eine Art Architekt, der die Baupläne für die Erde entwarf, aber auch für den menschlichen Körper und das menschliche Bewusstsein, gemeinsam mit Euch. In gewissem Sinne war er Euer „Drill Sergeant“, hm (*gluckst amüsiert*), noch bevor Ihr überhaupt aus dem Orden der Erzengel (Order of the Arch) in Richtung Erde aufgebrochen seid. [Anm.: *"Drill Sergants" die typischen „Schreihälse“ von Ausbildungsoffizieren, die wir so gut aus den amerikanischen Filmen kennen*] Michael ist derjenige, der jedem von Euch ein Schwert der Wahrheit überreichte – ein Symbol. Ein Symbol für Eure eigene Reise. Das Schwert ist Teil Eures eigenen Bewusstseins und Eurer eigenen Biologie, von Michael an Euch übergeben, bevor Ihr Euch einschifftet auf die große Fahrt, um Eure eigene Wahrheit zu finden. Das Schwert wurde Euch vor Eurer Abreise zur Erde ausgehändigt und ist seit jeher ein Teil dessen Wer-Ihr-Seid.

Nun, Eure Bibelexperten und Schriftgelehrten erzählen die Geschichte von Michael so, als habe er ... hm ... Satan – Luzifer – bekämpft, und dass es eine große Schlacht im Himmel gab, an deren Ende er, Michael, Satan aus dem Himmel geworfen habe. Liebe Freunde – diese Geschichte ist etwas verdreht, denn der „Satan“ darin, das seid in Wirklichkeit Ihr! Hm! (*gluckst sehr amüsiert, das Publikum lacht mit*) Aber es machte die Geschichte natürlich entschieden interessanter, wenn man „den Teufel“ ins Spiel brachte! IHR wart es, die den Tempel des Erzengelordens verließen, hm, der in Eurer Geschichte dann zum „Himmel“ wurde. Es war Michael, der Euch trainierte. Es war Michael, der Euch das Schwert übergab und Euch dann auf den Weg sandte. Hinausgeworfen wurdet Ihr aber nirgends! Ihr habt Euch selbst dieser Mission auf der Erde verschrieben. Ihr hattet von Anfang an Eure Zustimmung dazu gegeben.

Die Wahrheit ist, als Michael Euch das Schwert der Wahrheit aushändigte, welches ein Symbol ist für Eure bewusste Suche, da tat er das mit Tränen in den Augen. Denn Michael wusste, Euch stand eine lange und schwierige Reise bevor! Michael wusste, es würde Zeiten geben, in denen Ihr ihn nicht einmal erkennen würdet, wenn er Euch im Traum besuchte oder in einem Eurer meditativen Zustände, und das bekümmerte ihn tief und machte ihn traurig. Die Geschichte handelt also keineswegs von der „großen himmlischen Schlacht“ und davon, wie „Satan“ aus dem Himmel geworfen wurde, sondern es ging um Eure eigene Abreise aus dem Orden der Erzengel, hinab auf die Erde.

In der Geschichte geht es um Eure Reise auf der Suche nach Eurer Wahrheit – EURER WAHRHEIT, liebe Freunde! Eure Wahrheit – das ist Eure Göttlichkeit! Und die musstet Ihr ganz allein für Euch finden. Ihr musstet sie über den Weg der Dualität finden, und darüber hinaus noch über ein zweites Element, nämlich den Schleier – zwei äußerst starke Kräfte, die Eure eigene Vergangenheit vor Euch verbargen, die Euch sogar vor Euch selbst verbargen und auch vor uns, und das für so lange Zeit. Ihr musstet hinausziehen auf diese Erdenreise, in eine sehr ... wie soll man sagen, eine sehr „neutrale“ Umgebung, um mit der Suche nach dem Wer-Ihr-Wirklich-Seid gewissermaßen ganz von vorn und bei Null anzufangen.

Das Schwert der Wahrheit repräsentiert also Eure Entdeckungsfahrt auf der Suche nach Eurer Göttlichkeit. Ist es da ein Wunder, dass Michael heute bei uns sein möchte! Immerhin war er einst Euer Trainer, Euer Ausbildungsleiter, und Ihr wart über lange, lange Zeit hinweg so eng mit ihm verbunden. Aber heute kommt Michael für eine Art Schulabschlussfeier, um Euch zu entlassen – um Euch endgültig zu entlassen, damit Ihr in der Tat nun wirklich zu diesen letzten energetischen Momenten Eurer inneren Wahrheitsfindung gelangen könnt.

So – nun haben die Energien von Metatron und Michael ihre Positionen in unserer gemeinsamen Runde eingenommen, also können wir mit dem Thema des heutigen Tages fortfahren. Aber vergesst

nicht, dass sie Euch während unserer ganzen gemeinsamen Zeit hier in Liebe umfassen halten, dass sie Euch nähren und dass sie Euch bei dem überaus geschäftigen Aufstiegsprozess, in dem Ihr gerade steckt, diese kleine Pause hier gönnen wollen.

Liebe Freunde, im Laufe unserer gemeinsamen Unterhaltungen haben wir ein riesiges Gebiet abgedeckt. Zwei vollständige Serien liegen bereits hinter uns, und nun nähern wir uns bald dem Abschluss dieser Aufstiegs-Serie. Wir möchten gern einen Blick zurück werfen auf die Essenz dessen, was wir mit Euch besprochen haben.

Wir gaben Euch die Geschichte Eures Aufbruchs von Zuhause, als Ihr jungen Prinzen und Prinzessinnen Euch nach einer Abenteuerreise sehtet, um außerhalb des Ersten Schöpfungskreises Eure eigene Identität zu finden. Ihr wolltet versuchen herauszufinden, wer Ihr wart, und zwar bevor Ihr die Thronfolge antreten würdet.

Es waren eine Menge Vorträge im Laufe der letzten drei Jahre! Wir sprachen über die „kleine Mauer“ und auch darüber, wie man den „Ofen der Gnade“ benutzt. Wir erwähnten die Tatsache, dass es nun nicht mehr nur um Euch geht oder um die Vorstellung, die Ihr einst von Euch selbst hattet. Es geht nicht mehr um Euch! Es geht um etwas viel Großartigeres. Es geht nicht um die Heilung Eures Karmas aus der Vergangenheit, auch nicht die Heilung von Karma aus der Zeitperiode, bevor Ihr überhaupt auf die Erde kamt. Es geht nicht mehr um Euch. In Eurem Aufstiegs-Status geht Ihr weit darüber hinaus.

Wir sprachen mit Euch über das Loslassen von so vielen Dingen, und über den Einsatz des Ofens der Gnade. Wir sprachen darüber, auf Zielvorstellungen zu verzichten und jegliche Agenda loszulassen, weil Agendas ihre Wurzeln so tief in der Dualität haben, in der alten Energie! Bei unserem letzten Treffen im Mai sprachen wir dann über die Leere und wie man dort hinein geht – eine spannende Lektion, ein interessantes Konzept! Und natürlich, natürlich wählten wir diesen Ausdruck des „In-die-Leere-Gehens“ mit großem Bedacht, denn er brachte in der Tat Erinnerungen hoch an Euren Abschied von Zuhause. Es gibt da nämlich eine Wechselbeziehung zu dieser Vergangenheit! Als Ihr vom Königreich fortgingt, da betratet Ihr eine Leere. Wenn Ihr Euch nun aus der Dualität verabschiedet, dann geht Ihr wieder in eine Leere, denn was jenseits der Dualität liegt, ist noch nicht erschaffen worden. IHR seid diejenigen, welche dies erschaffen, meine lieben Freunde! Ihr seid die ersten, die sich dort hinein begeben. Ihr legt damit den Grundstein, die Fundamente für die anderen. Und in der Tat bringt das die Ängste, die Erinnerungen und die Besorgnis von damals hoch, als Ihr das Königreich verlassen und in die Leere gegangen seid, die jetzt Euer Universum ist!

Ist es da ein Wunder, liebe Freunde, dass in den letzten 30 Tagen so viele alte Gefühle zurückgekommen sind? Dass Ihr Ängste hattet? Erinnerungen an reuevolle Gewissensbisse? Dass sich Sorge breit machte über das, was Ihr da eigentlich tut? Viele von Euch dachten in den Tagen nach dem letzten Channel: „Was für eine Art Trick ist dies nun wieder? Soll ich jetzt alles loslassen, was ich bin? Lasse ich mich selbst los? Fordert man mich hier etwa auf, mich in einen Zustand zu begeben, in dem ich einer Übernahme durch andere ausgesetzt wäre, etwa dem Einfluss der Dunklen Seite?“ Und Ihr wisst, was wir darauf antworteten: „Ja, in der Tat – falls es das ist, was Ihr wirklich tun möchtet!“ (gluckst belustigt) In der Tat. Aber wir wissen, dass Ihr das nicht tut.

Und ebenso wissen wir, dass Ihr bereit seid, dieses alte Spiel von Licht und Dunkelheit nun zu entlassen. Genauso bereit seid Ihr auch, jene Energie zu entlassen, die Euch sagt, wenn Ihr nicht mit aller Kraft festhaltet an der Dualität, dann werdet Ihr von einer „Macht des Bösen“ verschlungen. Das ist alt, liebe Freunde! Das wirkt nicht mehr! Es gibt nirgendwo eine Wesenheit da draußen, die Euch vereinnahmen könnte, außer ... ja, an den, der hier gerade fragt ... außer ab und zu der eigene Ehepartner! (*großes Gelächter*) Aber Wesenheiten von unserer Seite können das nicht. Selbst wenn Metatron oder Michael beschließen würden, Euch jetzt auf der Stelle zu vereinnahmen, zu übernehmen und zu kontrollieren – sie könnten es einfach nicht. NIEMAND kann das! IHR haltet und besitzt Eure EIGENE Göttlichkeit! Hm.

Wir haben viele, viele Diskussionen gemeinsam hinter uns gebracht, und die Essenz all dieser war immer „Loslassen“. Die Vergangenheit loslassen. Loslassen, wer Ihr einmal wart. Angewohnheiten loslassen, Verhaltens- und Denkmuster loslassen. Eurer Ansicht nach war das eine Reise im Schneckentempo – drei volle Jahre, nur um zu lernen, wie man loslässt? Aber wenn es nach unserer Definition geht, dann war das wahrhaftig eine äußerst kurze Zeit! Denn immerhin lasst Ihr Dinge los, die Tausende und Millionen und Abermillionen Jahre zurückliegen. Ihr lasst Muster los, die vor unendlich langer Zeit entstanden sind!

Die letzten drei Jahre, unsere drei Serien, waren wirklich vor allem auf Loslassen gerichtet. Denn wie Ihr merkt, könnt Ihr keinerlei altes Gepäck mitnehmen in die neue Energie. Und damit seid Ihr und sind wir nun an einem kritischen Punkt angelangt. Ihr habt das Verlangen, das unerhört starke Verlangen danach, bestimmte Dinge mitzunehmen. Das betrifft besonders bestimmte „Bewusstseine“ (*das Wort gibt es weder im deutschen noch im englischen im Plural*) von Eurer Identität, also Teile Eurer Identitäten aus der Vergangenheit.

Aber diese Sorge rührt in erster Linie daher, dass Ihr nicht genügend Vertrauen in Euch selbst habt, wie wir vorhin schon sagten. Schon allein das Erwähnen der Leere bringt Furcht hoch in Euch, lässt alle diese „Was-wäre-wenn-Fragen“ hochkommen. „Was wäre, wenn ich alles loslasse – werde ich dann überhaupt keine Identität mehr zurückbehalten? Werde ich dann von irgend einer anderen Wesenheit einfach vereinnahmt? Werde ich dann etwa auf die Seite des Bösen oder der Dunkelheit gezogen?“ Alle diese Sorgen kommen hoch, und das ist augenblicklich auch sehr angemessen. Verdrängt sie nicht, leugnet nicht vor Euch selbst, dass Ihr solcherlei Empfindungen, Gedanken und Sorgen habt!

Loslassen und in die Leere gehen, das gehört gerade jetzt zum Prozess der Neuen Energie. Aber, liebe Freunde, das bedeutet nicht, dass Ihr verdrängen sollt, wer Ihr bis jetzt wart! Ihr sollt nicht einfach diesen Teil von Euch amputieren! Die Leere, von der wir sprachen, ist ein Ort der Stille im Inneren, wo Ihr nicht mehr mit Eurer eigenen inneren Dualität zu ringen braucht, die Euch so lange begleitet hat; wo Ihr alle Teile von Euch bitten könnt, eine kleine Atempause einzulegen und sich einen Augenblick lang in der Stille aufzuhalten. In der Leere seid Ihr, wenn Ihr jene Murmeln, die weiße und die schwarze und die graue, um Ruhe bittet, damit Ihr die Geburt des Göttlichen in Euch spüren könnt. In der Leere seid Ihr, wenn Ihr nicht mehr versucht, die Dinge mit Eurem begrenzten menschlichen Verstand zu lösen, sondern wenn Ihr den Verstand des Göttlichen durchkommen lasst. Es ist Euer Eigentum! Ihr hört Euch selbst zu. Ihr legt einfach die Dualität einen Moment lang auf das Bücherregal, und dann bekommt Ihr einen Vorgeschmack von Eurer Neuen Energie, von Eurer Göttlichkeit! Viele von Euch haben es in Teilen schon selbst erlebt. Und das ist erst der Anfang. Wenn Ihr alle diese Sorgen beiseite schiebt, all diese „sollte ich / sollte ich nicht“, „was wenn“, „was könnte ich tun“, wenn Ihr alle diese Bedenken und Zweifel beiseite lasst, die Euch heimsuchen – dann erst kann diese Göttlichkeit sich ihren Weg bahnen. Sie gehört EUCH, Euch ALLEIN, und niemandem sonst – für alle Zeiten.

Das ist sie, die Leere, von der wir sprachen. Sie klärt sozusagen die Zufahrtswege in Euch, die Verbindungsstrecke, damit Eure Göttlichkeit durchkommen kann. Arbeitet weiter damit! Spürt immer wieder hin, wie es sich anfühlt, wenn Ihr ein bestimmtes Thema wahrhaftig in die Pause schicken, wenn Ihr eine Eurer Sorgen wahrhaftig eine Zeitlang beiseite legen könnt. Denn dann kann sie zu Euch sprechen, Eure Göttlichkeit, und Ihr werdet sie auch hören können, denn Ihr seid dann nicht mehr so verstrickt in die Details der Dualität.

Nun, lasst uns einen Augenblick lang über die Dualität sprechen an dieser Stelle. Es ist eine Energie, nämlich die Energie der 2, die schon so lange existiert, seit Ihr Eure Identität außerhalb des Ersten Schöpfungskreises kennt. Und nun ist sie im Begriff sich zu verändern. Wie wir schon so oft sagten, wir gehen jetzt von der Energie der 2 hinüber in die Energie der 4. Ihr werdet das überall um Euch herum sehen.

Wir weisen an dieser Stelle noch einmal auf die „Mathematik der 4“ (quad math) hin, von der wir schon gesprochen haben. Wir sprachen über neue Erkenntnisse und neue Entdeckungen, welche dabei helfen würden, das menschliche Bewusstsein von der 2 zur 4 zu bringen. Wir sagten damals, dass die entsprechende Information zur rechten Zeit auftauchen würde. Wenn Euer Bewusstsein sich wandelt, dann taucht in Kürze auch immer eine wissenschaftliche Erkenntnis auf, die das bestätigt. Es gibt Forscher und Wissenschaftler, die sich mit diesen Dingen beschäftigen.

Und es gibt einen, der sogar schon ein Buch darüber geschrieben hat, das seit unserem letzten Treffen veröffentlicht worden ist! Dieses Buch hat sehr viel Interesse hervorgerufen und auch durchaus einige Kontroversen ausgelöst. Es wurde übrigens im Eigenverlag eines Autors herausgegeben, hält aber nun Einzug in die etablierten Wissenschaften.

Aber die Essenz der Forschung, die darin beschrieben wird, zeigt folgendes. Wenn zu drei bestehenden Elementen – oder Zellen, wie er sie nennt – mit jeweils unterschiedlichen energetischen Eigenschaften ein viertes Element hinzugefügt wird, dann entsteht eine ganz neue ... wie soll man sagen, eine ganz neue Art von Energie. In dieser Forschungsarbeit wird aufgezeigt, wie die Grundmuster der Natur erschaffen werden – und in der Neuen Energie IST das möglich! Die Rede ist dort von bestimmten Energiesequenzen und wie sie funktionieren. Immer liegt dabei die Energie der 4 zugrunde, und immer ist es ein Element, welches die anderen drei beeinflusst. Dieses Buch ist soeben gedruckt worden! Ihr könnt also darüber lesen!

[Anm: "A New Kind of Science" von Stephen Wolfram, erschienen Mitte Mai 2002. Leseproben hier: <http://www.wolframscience.com/> und hier: <http://www.stephenwolfram.com/> Außerdem ein interessanter Artikel hier (engl.): http://www.wired.com/wired/archive/10.06/wolfram_pr.html]

Dies ist erst der Anfang des Verständnisses von der „Mathematik der 4“ (quad math), die wir ansprachen. Es ist der erste Schritt, und weitere Wissenschaftler werden dazukommen in dem Bemühen, es entweder zu verstehen oder zu widerlegen. Und aus diesen Bestrebungen werden sich wieder weitere wissenschaftliche und mathematische Beweise ergeben. Ihr werdet noch zu Lebzeiten Zeuge davon sein, liebe Freunde! Dies ist nicht etwas ein luftiges, weithergeholtes Theorem, das keinerlei nennenswerten Einfluss auf Euch hätte – Ihr seht es noch in diesem Leben! Ihr seht die wissenschaftliche Bestätigung der Reise, auf der Ihr Euch befindet! Hm.

Aber in der Zwischenzeit wird die Dualität alles versuchen um festzuhalten! Sie will unbedingt festhalten! Wie wir feststellten, könnt Ihr das an den Schlagzeilen in Euren Zeitungen erkennen. Die Dualität klammert sich geradezu verzweifelt an, sie will nicht gehen, will keine Entfremdung, will nicht in Vergessenheit geraten. Sie versucht, an ihrer eigenen Identität festzuhalten. Ja wirklich, die Dualität besitzt ihre eigene Identität, hat ihre eigene Schwingung. In gewisser Weise ist sie wie eine Wesenheit – ganz so wie Ihr! (*gluckst amüsiert*)

Die Dualität versucht also, sich mit aller Macht festzuklammern. Wie Ihr aber aus eigener Erfahrung wisst, liebe Freunde – auch die Dualität selbst ist müde! Auch sie will eigentlich loslassen. Die Dualität weiß, dass es Zeit ist, sich in die Neue Energie zu transformieren. Sogar die Dualität ist innerlich zerrissen – ein Teil von ihr möchte unbedingt festhalten, ein anderer Teil dagegen loslassen ... was für ein wundervolles Orchester! Hm ... es ist in der Tat wunderschön. Aber all das erschafft auch höhere Hochs und tiefere Tiefs und äußerst schnell abwechselnde Zyklen – und all das sind Zeichen für momentan stattfindende Veränderungen. Es wird sich noch weiter fortsetzen.

In der Tat, wie Metatron bereits feststellte, während die Dualität die letzten Aufstände probt, werdet Ihr überall auf der Welt viele beunruhigende Geschehnisse beobachten, mit Völkern und Völkerstämmen, mit Nationen und Regierungen. Wir baten und bitten Euch, liebe Freunde, nicht für diese Dinge zu beten, nicht um Frieden zu beten, nicht zu meditieren, nicht zu visualisieren – so lange nicht, bis Ihr wirklich und wahrhaftig die Dynamik der Wechselwirkungen der Dinge begriffen habt, die in der Welt um Euch herum geschehen! Erst dann nämlich werdet Ihr auf ganz persönlicher Basis verstehen, was es ist, das Ihr tun

solltet. Was auch immer passiert, und ganz gleich wie sehr sich alles tatsächlich derzeit aufheizt und das auch noch weiter tun wird – das alles ist absolut angemessen! Dies ist die Dualität, die hin und her springt zwischen dem Wunsch frei zu sein und dem Verlangen nach Festhalten.

Und das geschieht nicht nur in Eurer Welt, sondern genauso in Euch selbst. Es geschieht sogar – oder ganz besonders deswegen – während Ihr in den Schuhen des Aufstiegs wandert, denn Ihr seid im selben Körper geblieben, mit nahezu derselben Identität des letzten Lebens, und so seid Ihr in dieses Leben gegangen, in diese Inkarnation des Aufstiegs. Die meisten von Euch haben ja sogar noch denselben Namen wie früher behalten, und dazu noch so viel von Eurer damaligen Identität ... Ein Teil von Euch möchte das nicht loslassen, und doch strebt gleichzeitig ein anderer Teil in Euch verzweifelt danach. Ihr seht also diesen Konflikt in Eurem eigenen Leben, Ihr seht die Probleme in Eurem eigenen Leben.

In Euch und in der Welt um Euch ist ein so großes Verlangen nach Festhalten, gleichzeitig aber auch nach Veränderung – hm, welch eine interessante Energie! Seht Euch um! Seht in das Gesicht der Dualität! Seht doch, wie die Menschen versuchen, sich an die Identität zu klammern, die sie einst glaubten zu haben, während ihnen diese gleichzeitig unter den Füßen weggerissen wird. Wir müssen immer lachen, wenn wir sehen, wie beliebt Tattoos sind, hm! Gewissermaßen sagt man doch damit aus: „Nein danke! Ich hänge an meiner Identität, und zwar so sehr, dass ich sie sogar auf meinen Körper drucken lasse, damit ich auch ja nicht vergesse, wer ich war! (*Tobias vergnügt glucksend*) Ich will meine Identität nicht loslassen! Ich will sie ganz tief einprägen – in meinen physischen Körper wie in meinen emotionalen!“

Und wir müssen auch lachen, wenn wir Menschen so an ihrer Identität hängen sehen, dass sie sozusagen ihre Garderobe personalisieren und ihren Namen auf ihre T-Shirts drucken lassen. Das finden wir wirklich lustig, wissen sie denn nicht auch so, wer sie sind? (*lacht in sich hinein, Publikum erheitert*) Aber Ihr werdet solche Dinge auch weiterhin beobachten können. Immer wieder werdet Ihr Menschen sehen, die einerseits versuchen, Ihre Identität komme was da wolle zu behalten, sich andererseits aber nichts sehnlicher wünschen als Veränderung. Der Zwiespalt (dichotomy) dieser Polarität gehört voll und ganz zu diesem Prozess des Aufbruchs in die Neue Energie dazu.

Für Shaumbra, die sich ja jetzt mitten durch das alles hindurchbewegen, erzeugt das allerdings viel Traurigkeit. Sehr viel Traurigkeit. Auch wir sind traurig, weil wir tief berührt sind von der Traurigkeit, die so viele von Euch im Moment durchmachen. Wir können nur wenig tun für Euch, außer Euch immer wieder zu versichern, dass das Teil des Prozesses ist und dazugehört. Nur wenig können wir tun, außer in Zeiten wie jetzt mit Euch zusammensitzen und den Grund für Eure Reise mit Euch zu teilen. Nur wenig können wir tun, außer Euch zu versichern, dass Ihr NICHT ALLEIN seid – dieser Saal hier ist zum Bersten gefüllt, nicht nur mit diesen beiden grandiosen Wesen Metatron und Michael, sondern darüber hinaus noch mit unzählig vielen anderen, die eigens zu dieser kleinen Verschnaufpause hier hinzukommen, um Euch so fest zu lieben wie sie nur können ...

Die Traurigkeit in Eurem Inneren kommt daher, weil Ihr im Begriff seid etwas zu verlieren. Ihr seid dabei, „Wer-Ihr-glaubt-dass-Ihr-Wart“ zu verlieren. (You are losing who you thought you were.) Ihr verliert Beziehungen und Partnerschaften, Arbeitsstellen, einige von Euch gar ihre Gesundheit – Ihr verliert einfach alle Dinge, von denen Ihr einmal geglaubt habt, dass sie Euch ausmachen. Aber wir sind extra hier um Euch zu sagen, dass all dies zum Prozess dazu gehört, liebe Freunde! Nein, Ihr seid nicht allein, hm ...

Die Traurigkeit in Euch wird ersetzt werden, aber nicht mit der Energie, die Ihr erwartet. Es wird nicht so sein, dass Ihr eines Tages hinausgeht und auf einmal erfüllt seid mit der alten, hm, ... wie soll man das sagen, mit der alten „Freude“, die Ihr in der Dualität empfanDET. Es wird ein Gefühl von Vollständigkeit sein, eine völlig andere Art von Emotion. Ihr werdet nicht einmal den Versuch machen wollen, ein Wort dafür zu finden, weil ein Wort viel zu begrenzt wäre für diese neue, göttliche Energie, die Ihr da spürt!

Bis dahin aber möchten wir, dass Ihr eins versteht – wir wissen sehr genau, wie Euch zumute ist!

Es gibt noch einen anderen Grund dafür, warum Ihr das alles mitmacht. Wenn Ihr nämlich eines Tages als Lehrer vor anderen Menschen sitzt, dann werdet Ihr über genügend Empathie und Verständnis verfügen für das, was sie gerade durchmachen. Dann werdet Ihr sie bei der Hand nehmen können, ihre Hand halten und ihnen sagen, wie sehr Ihr ihre Trauer verstehen könnt, die da hochkommt, wenn alles was man jemals von sich selbst geglaubt hat, alles was man jemals geglaubt hat zu werden, sich so sehr verändert und sich so völlig anders entwickelt.

Liebe Freunde, es ist Zeit, dass Ihr Euch selbst vertraut! Michael ist heute hier um Euch zu sagen, dass Ihr schon durch so viele Erfahrungen gegangen seid, wobei Ihr das Schwert der Wahrheit stets in Eurem Inneren tragt. Es ist nun Zeit, dass Ihr Euch selbst vertraut! Denn was auch immer in Eurem Leben passiert, immer macht Ihr Euch Vorwürfe – sogar wenn Euch der Ehepartner verlässt. Hm, (*gluckst in sich hinein*), nach außen hin gebt Ihr natürlich ihnen die Schuld, aber innerlich Euch selbst, das wissen wir! Irgendwelche Dinge passieren in Eurem Leben, und Ihr fragt Euch, wer Ihr überhaupt seid, was Ihr da eigentlich gerade treibt, warum Ihr überhaupt da seid – oh, auf den inneren Ebenen seid Ihr so voller Zweifel!

Michael kommt um Euch zu bitten:

Vertraue auf Dich, vertraue auf Deine Göttlichkeit, begreife allmählich, dass alle Dinge absolut angemessen sind – auch wenn es sich so anfühlt, als ob im Inneren Mauern einstürzen, auch dann, wenn es sich so anfühlt, als würde sich der Stoff, aus dem Du gewoben bist, in einzelne Fäden auflösen. In der Tat, es ist an der Zeit, dass Du bei all dem auf Dich selbst vertraust! Du bist wirklich der, der die Energie des Göttlichen trägt! Du bist wirklich der, der sein eigenes Schwert der Wahrheit trägt! Es ist Zeit, dass Du Dir selbst vertraust!

Ja, es ist Zeit, dass Ihr auf Euch selbst vertraut, und dass Ihr sogar hervortretet, so schwierig das auch scheinen mag angesichts der Herausforderungen in Eurem Leben – tretet JETZT vor, wie auch Metatron Euch schon sagte, und fangt an zu lehren! [*teaching = unterrichten, lehren, beibringen*] Fangt mit Eurer eigentlichen Arbeit an! Oh, wir wissen schon – wir hören Euch einwenden: „Aber Tobias, ich weiß doch eigentlich gar nicht so recht, was ich tun soll! Ich warte auf ein Zeichen!“ Liebe Freunde! ES – WIRD – KEIN – ZEICHEN – GEBEN! (*lacht leise, viel Gelächter im Publikum*) [*Anm.: Die englische Formulierung war in der Umgangssprache gewählt, was gerade die Heiterkeit hervorrief, und müsste im Grunde ähnlich salopp ergänzt werden, z. B. durch eine Aussage wie „Schminkt es Euch ein für allemal ab!“*] NEIN – wird es nicht!

Worauf wartet Ihr denn? Es ist doch alles längst da! Es steht doch längst vor Eurer Haustür! Es ist sogar schon eingezogen in Euer „Neues Haus“! Es ist längst da. Entweder seht Ihr es nicht, weil Ihr es nicht sehen wollt, weil Euch nämlich die Verantwortung zu groß erscheint, die damit verbunden ist – oder Ihr seht es, und es jagt Euch Angst ein!

Shaumbra! Ihr habt selbst zugestimmt, Lehrer zu sein! Und jetzt ist es Zeit, dass Ihr es auch seid! Falls Ihr nicht wissen solltet, was das bedeutet oder wie das auszusehen hat – geht an diesen Ort, von dem wir beim letzten Treffen sprachen, geht in die Leere des Aufstiegs! Seid still. Schiebt die Dualität beiseite. Ihr werdet es entweder hören, oder Ihr werdet es fühlen, oder Ihr werdet es wissen! Aber die Antwort liegt dort drinnen!

Michael ist heute hier, um mit denen zu sprechen, die einst eine Art „Schüler“ von ihm waren. Aber heute fordert er Euch heraus, nun endlich die Lehrer zu sein.

HÖRT AUF, ZUR SCHULE ZU GEHEN! FANGT ENDLICH AN ZU ARBEITEN!

[*sehr eindringlich gesprochen, fast im Befehlstone*]

An diesem Punkt ist nichts mehr da, was Ihr noch lernen könntet, damit es Euch zu einem Lehrer der Neuen Energie macht! Ihr werdet weiterlernen, INDEM IHR LEHRT, aber die Schule ist an diesem

Punkt endgültig für Euch zu Ende.

Bücher gibt es auch keine mehr – Ihr habt sie alle gelesen.

Seminare und Kurse gibt es keine mehr – Ihr habt sie alle besucht.

JETZT FANGT AN ZU LEHREN!

Fangt an zu lehren, meine Lieben!

Ihr werdet wissen, wie das geht, wenn Ihr erst angefangen habt. Ihr werdet die richtigen Dinge wissen.

Michael, der Euch das Schwert der Wahrheit übergab, bevor Ihr den Orden der Erzengel verließet – Michael fordert Euch heute auf, nun selbst Lehrer zu sein. Michael fordert Euch auf, auf den aller-tiefsten Ebenen **EUCH SELBST ZU VERTRAUEN**. Oh, das ist schrecklich, wir wissen das! Ihr wollt lieber auf etwas anderes oder auf jemand anderen vertrauen. Das Letzte, was ein Mensch tun möchte, ist sich selbst zu vertrauen – viel zu viel Verantwortung! (*gluckst amüsiert*)

Aber Michael, Euer Lehrer, Euer Trainer, sagt, es ist jetzt Zeit Euch loszusprechen (to set you free). Er hat immer weiter nebenher mit Euch gearbeitet, seitdem Ihr den Orden der Erzengel verlassen habt, um zur Erde zu gehen. Er ist immer ein wesentlicher Teil Eurer Energie gewesen. Nun aber entlässt er Euch. Er exmatrikuliert Euch jetzt sozusagen. Er ... hm, er zieht sich nun zurück. Hm. Er sagt, er wird Euch immer ein Freund und Bewunderer sein, aber es ist Zeit für ihn, sich aus Eurem Energiefeld zurückzuziehen, damit Ihr die Energie **EURER STIMME IM GEISTE** akzeptieren und annehmen könnt, die durch Metatron repräsentiert wird.

Michael ist heute hier und fordert Euch auf, genügend Vertrauen in Euch selbst zu haben, um Eure Lehrtätigkeit aufzunehmen! Die Zeit ist reif, und die Welt braucht es wirklich. Wartet nicht mehr länger! Seid nicht bescheiden (meek)! Haltet Euch nicht zurück! Arbeitet miteinander! Das ist doch der Grund, warum Ihr Euch zusammengeschlossen habt als Familie von Shaumbra überall auf der Welt! Nicht nur diejenigen sind gemeint, welche in diesem physischen Saal sitzen – nein, **ÜBERALL AUF DER GANZEN WELT!**

Michael lässt seine Blicke über Euch schweifen und fragt: „Worauf wartet Ihr denn nur? Wann werdet Ihr endlich mit der praktischen Arbeit beginnen? Wann werdet Ihr Lehrer sein? Wann werdet Ihr endlich die Verantwortung dafür innerlich annehmen?“ Hm. Ereignisse, Energien, Menschen, Gelegenheiten – sie werden in Eurem spirituellen Blickfeld erst dann klar erscheinen, wenn Ihr diese Verpflichtung angenommen und akzeptiert habt – die Verpflichtung, Lehrer für andere zu sein.

Und wir wissen, dass jetzt so viele von Euch denken: „Oh – aber wen soll ich denn nur unterrichten? Und was soll ich unterrichten? Und wie soll ich unterrichten?“ Alle diese Fragen beantworten sich in einem einzigen Moment – nämlich im gleichen, in dem Ihr Eure Verantwortung annehmt. Aber zuerst müsst Ihr die Verantwortung (Verpflichtung) annehmen, und dann werden die Antworten auftauchen.

Michael ist heute eigens deswegen hier, um von Euch zu fordern, vom Schüler nun zum Lehrer zu werden. Er bittet Euch eindringlich, Euch selbst und Eurer eigenen Göttlichkeit genügend Vertrauen zu schenken, wenn Ihr die Gelegenheit habt, für andere da zu sein. Michael sagt weiter, die Welt – nämlich andere Menschen auf diesem Planeten, die am Beginn ihrer eigenen Reise in den Aufstieg stehen, auf der Ihr Euch jetzt schon so lange befindet – sie wird Euch brauchen! Angesichts des Gleichgewichtszustands, in dem die Dualität sich momentan befindet, und angesichts der hohen Potentiale für das Eintreten besonderer Ereignisse wird die Welt Euch brauchen! Vertraut Euch genügend, um den Schritt nach vorn zu tun, meine Lieben! Vertraut Euch!

Das ist nicht einfach, wenn Ihr voller Traurigkeit seid, wenn laufend Ereignisse in Eurem Leben geschehen, wenn so viele Dinge sich von Euch verabschieden – nein, es ist schwierig. Lieber möchtet Ihr warten, bis sich alles etwas beruhigt hat, bis sich rundherum alles ... wie sagt man, „perfekt“ anfühlt für Euch, und dann erst wollt Ihr den Schritt wagen. Aber wisst Ihr auch, dass ein Teil Eurer Traurigkeit daher resultiert, dass Ihr genau wisst, tief innen genau wisst, dass da ein Ruf an Euch ergeht und Ihr

ihn noch immer nicht beantwortet habt? Es klopft an Eure Tür, und Ihr öffnet sie nicht – DAS macht einen Teil Eurer Traurigkeit aus!

Ihr kennt sie genau, diese Bänder, die jetzt zerschnitten werden müssen, an denen Ihr Euch so lange festgehalten habt – tut es einfach! Schneidet sie einfach durch – jetzt! Vertraut in Euch, und es wird funktionieren. Ihr wisst es tief in Eurem Inneren, dass es nun Zeit ist, Euch zu vertrauen und wahrhaftig zu erfüllen, was Ihr in dieser Neuen Energie tun wolltet und weswegen Ihr überhaupt hierher auf die Erde gekommen seid.

Liebe Freunde! Als Ihr vor so langer Zeit von Zuhause fortgingt, fort aus dem Königreich, da fingt Ihr an, eine eigene Identität zu entwickeln und ein eigenes Bewusstsein von Euch selbst. Vor diesem Zeitpunkt, wisst Ihr, war alles Eins (oneness). Als Ihr aber die Feuerwand durchquertet, da wart Ihr Euch zum allerersten Mal wahrhaftig bewusst, dass Ihr eine eigene Identität hattet! Ihr wart nun nicht mehr einfach nur „Teil des Königreiches“, oder in einer Metapher ausgedrückt, „Teil der Königlichen Familie“. Ihr entwickeltet Eure eigene singuläre Identität! Und von da an habt Ihr diese Identität immer weiter entfaltet, über viele Inkarnationen hinweg und auch über viele Erfahrungen, noch bevor Ihr überhaupt auf die Erde kamt – Ihr habt sie immer weiter entwickelt und herausgearbeitet.

Seltsamerweise aber ist es nun Zeit, diese Eure „geglaubte“ Identität (*the identity of who you thought you were*) wieder loszulassen! Es ist Zeit, sie freizugeben. In der Vergangenheit habt Ihr Eure Identität – Ihr nanntet es „soul level identity“, „Identität auf Seelenebene“ – immer von einer Inkarnation zur nächsten weiterentwickelt, Ihr habt stets etwas Neues hinzugefügt, und zwar immer hübsch nacheinander, auf sehr lineare Art und Weise. Das ist immer so gewesen, seitdem Ihr von Zuhause fortgingt.

Nun aber, da Ihr Euch in die Neue Energie hinein bewegt, werdet Ihr gleichzeitig auch in eine neue Identität eintreten. Bisher habt Ihr sie Schritt für Schritt aufgebaut, immer eins nach dem anderen hinzugefügt – jetzt aber macht Ihr einen Sprung! Ihr macht einen Identitätssprung. Ihr geht von Eurer „früher geglaubten“ Identität (who you thought you were) über eine Phase OHNE IDENTITÄT zu einer NEUEN IDENTITÄT. Die Leere, von der wir beim letzten Treffen sprachen – das ist die Phase, wenn die Energie der Identität, die Ihr zu haben glaubtet, temporär verschwindet. Ihr geht also durch eine Periode OHNE Identität. OHNE IDENTITÄT.

Schaut in einen Spiegel! Er reflektiert Euch nichts. Das entspricht genau der Zone, in der Ihr Euch gerade befindet. Und darin besteht auch ein Teil Eurer Trauer. Hier liegt der Grund, warum Ihr Euch fragt, wer Ihr überhaupt seid oder was eigentlich Eure Aufgabe ist. Hier liegt auch der Grund für die extremen Selbstzweifel in Eurem Inneren – denn die Identität dessen, der Ihr in der Vergangenheit wart, verblasst immer mehr.

In der Übergangszeit seid Ihr sozusagen OHNE IDENTITÄT, erst dann entwickelt Ihr Eure NEUE IDENTITÄT.

Liebe Freunde, Lektion 10 der Aufstiegs-Serie:
FROM NO IDENTITY TO NEW IDENTITY.

Der Wegabschnitt, auf dem Ihr Euch jetzt gerade befindet, entspricht einer Periode OHNE IDENTITÄT, und diese geht der NEUEN IDENTITÄT unmittelbar voraus. Es ist der Spiegel, der Euch nichts mehr reflektiert, hm. Versucht das einmal! Probiert es selbst aus! Schaut in einen Spiegel, wenn sich die Gelegenheit dafür bietet! Ihr werdet Euer eigenes Bild sehen, aber wenn Ihr weiter hinschaut, dann merkt Ihr zunehmend, dass sich dieses Bild gar nicht mehr so anfühlt, als wärt Ihr das selbst. Es erzeugt einfach keinen Widerhall mehr in Euch, fühlt sich irgendwie nicht mehr „stimmig“ an.

Einige von Euch stellen vielleicht sogar fest, dass ihr Spiegelbild sich ganz und gar ausblendet und sie nur noch in einen leeren Spiegel schauen. Warum, glaubt Ihr wohl, scheint Ihr denn in letzter Zeit

andauernd von anderen ignoriert zu werden? (gluckst amüsiert) Weil eben diese Identität, von der Ihr überzeugt wart sie zu besitzen (of who you thought you were), sich verabschiedet. Und wir unterstreichen ausdrücklich diese Formulierung: Ihr habt GEGLAUBT sie zu besitzen! Und mit Ihr verschwinden auch alle ihre Spuren, alle Symbole, die Eure „geglaubte“ Identität ausmachten – sie verabschieden sich ebenfalls von Euch. Dazu gehören solche Dinge wie Autos, die Ihr zu Schrott fahrt ... (*gluckst, Gelächter im Publikum*) ... oder Eure Wohnung, Euer Heim - wir wissen, das ist für einige von Euch das Schlimmste - Eure Kleidung, Eure Freunde, alle diese Dinge ...

In dieser Periode OHNE IDENTITÄT werden Euch Dinge genommen, an denen Ihr ganz besonders hängt – aber nicht von UNS! Auch nicht von Michael, und ganz sicher nicht von Metatron – sondern von Euch selbst. Ihr müsst da hindurch, durch diese Zeit OHNE IDENTITÄT, bevor Ihr zu Eurer NEUEN IDENTITÄT gelangt – es ist die Leere, von der wir beim letzten Treffen sprachen.

Dies ist Teil des Aufstiegsprozesses, es gehört dazu. Genau dort befindet Ihr Euch nämlich gerade – und es ist äußerst schwierig und stellt Euch vor eine große Herausforderung. Andere werden sie ebenfalls durchmachen, diese Zeit OHNE IDENTITÄT. Schaut in den Spiegel, wenn sich die Gelegenheit dafür bietet. Fühlt, wie Ihr Euch kaum noch wiedererkennt in diesem Wesen, das Ihr seht – wenn Ihr überhaupt noch etwas seht! Oh, wir wissen, dass viele von Euch das in letzter Zeit deutlich gemerkt haben! Ihr schaut in den Spiegel und sagt: „Aber das kann doch nicht sein, dass ICH das bin! Was ich hier sehe, das fühlt sich gar nicht mehr an wie ICH!“ Na? Erkennt Ihr wieder, wovon wir hier sprechen? Hm. (*gluckst*)

„Wer-Ihr-zu-sein-Glaubtet“ nimmt Abschied. Nun, Ihr verschwindet natürlich nicht wirklich! Ihr löst Euch nicht einfach in Luft auf! Ihr geht einfach durch eine Umwandlung – ganz so wie bei die Raupe sich verwandelt, damit sie zum Schmetterling wird. Was für eine wundervolle Analogie ist das doch! Was habt Ihr doch da ein wundervolles Ding in die Energie der Erde, in die Natur hinein erschaffen, noch bevor Ihr überhaupt hierher kamt! Eines Tages, das wusstet Ihr, würde Euch nämlich die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling an Eure eigene Metamorphose erinnern!

Nun stellt Euch doch einmal die kleine Raupe vor, wie sie da in ihrem Kokon sitzt und sich verzweifelt fragt: „Was zum Teufel ...“ – ja, auch wir fluchen, wie Ihr hört ... (*Tobias lacht, schallendes Gelächter im Publikum*) – „Was zum Teufel geht hier eigentlich ab??“ Das ist doch genau das, was die kleine Raupe gerade denkt! „Was geht hier ab?? Ich dachte, ich würde jetzt eine, hm, eine aufgestiegene Raupe (an ascended caterpillar) werden ...?? (*schallendes Gelächter*) ... mit ein paar Beinchen mehr? ... ein bisschen mehr Grün? ... vielleicht mit ein paar zusätzlichen Augen? ... vielleicht auch, hm, ein klein wenig attraktiver aussehend? ... womöglich ein bisschen pfiffiger? (*Publikum sehr erheitert*) MEIN GOTT – was passiert hier mit mir?! Irgendwo auf dem Weg zum Aufstieg muss ich eine falsche Abzweigung genommen haben ...(*schallendes Gelächter*)... denn nun sitze ich hier in diesem Kokon in ganz viel NICHTS und zermartere mir den Kopf darüber, was bloß los ist ... und warum ich eigentlich nicht das tue, von dem ich immer dachte, dass ich es tun würde ...!“

Dieser Gedanke allerdings taucht erst dann im Bewusstsein der armen kleinen Raupe auf, wenn der Kokon nur noch wenige Augenblicke vom Aufplatzen entfernt ist! In wenigen Momenten wird die Raupe sozusagen herausexplodieren – und dann wird sie Flügel besitzen, die ein Feuerwerk von Farben versprühen.

FLÜGEL? Hatte die kleine Raupe nie zuvor gesehen!

FARBEN? Alles was sie gekannt hatte, war Grün!

Hmm ... Und hier ist sie nun – ein Schauspiel, bei dem allen der Atem stockt ...

Liebe Freunde – wisst Ihr eigentlich ... wisst Ihr eigentlich, dass Engel in Wahrheit überhaupt keine Flügel haben? (*Publikum erheitert*) Wirklich nicht! Es liegt schon ein gutes Weilchen zurück, da gab es ein paar einsichtige Menschen, die verstanden, dass der Mensch eines Tages eine Metamorphose durchlaufen würde, dass er sich einer Umwandlung unterziehen würde. Und sie bedienten sich dieser

Energie aus der Schmetterlingsgeschichte, als sie anfangen, Flügel an die Engel zu malen, hm (*gluckst sehr belustigt*). Aber das sollte nur symbolisieren, was eines Tages aus dem Menschen werden würde ...

Unsere arme Raupe also schaut in ihren Spiegel, wie sie da so in ihrem Kokon sitzt und sich wundert – und erkennt sich selbst nicht mehr! Sie sieht nicht mehr den Kokon, sondern sie empfindet sich als das hässlichste aller Geschöpfe überhaupt, ständig sich verändernd, ohne den Hauch einer Ahnung, was da überhaupt vor sich geht, wieso sie da so gefangen ist, warum nichts mehr von dem existiert, was einmal war.

Noch einmal: diese Gedanken stellen sich erst dann ein, wenn das Aufbrechen des Kokons unmittelbar bevorsteht ... wenn sie bereit ist zum Fliegen ... bereit zum Schweben ... als Schmetterling ...

Und das ist es, was gerade mit Euch geschieht.

Ihr seid an diesem Punkt jetzt, seid OHNE IDENTITÄT – unmittelbar vor Eurer NEUEN IDENTITÄT. Aber Ihr müsst da hindurch, durch diese ... Zone, diese Leere, diese Zeit OHNE IDENTITÄT, so dass alle Prozesse aktiviert werden können, damit Ihr wahrhaftig mit NEUER IDENTITÄT daraus hervorgehen könnt.

Nun. EURE NEUE IDENTITÄT – hm, hm ... sie wird in nichts Eurer alten gleichen! Ihr habt Euch so an Eure alte Identität geklammert, and das, was Ihr einst wart, an das Bild im Spiegel. In der Neuen Energie ist das ganz anders. Ihr habt dann keine Identität mehr, die irgendwie „eingeschlossen“ wäre – sie ist sehr wendig (flexible), wie flüssig (fluid, bezeichnet einen Aggregatzustand).

Es ist eine Identität, in der Ihr Euch sowohl Eures Selbsts bewusst seid als auch aller anderen Dinge um Euch herum. Und alle diese Wahrnehmungen fließen Euch natürlich über die Göttlichen Sinne zu, über die Ah-Sprache, die wir mit Euch besprochen haben. In Eurer NEUEN IDENTITÄT, hm, seid Ihr nicht durch irgendwelche Verträge gebunden. Ihr seid nicht, hm, wie sagt man ... nicht auf einen bestimmten Modus beschränkt oder darin eingeschlossen. In der Tat werdet Ihr Flügel besitzen – nämlich die Flügel des Bewusstseins! Und dieses Bewusstsein wird nicht mehr linear sein, sondern multidimensional! Ihr werdet nicht mehr das Gefühl haben, als müsstet Ihr diese Identität schützen oder weiterentwickeln. Ihr werdet wissen, sie ist geborgen (secure) in sich selbst, sie ist vollständig (complete) in sich selbst.

In Eurer NEUEN IDENTITÄT werdet Ihr Euch Ausdruck verschaffen wollen, Ihr werdet Euch ausdehnen wollen, Ihr werdet hoch aufsteigen und wie ein Adler elegant durch die Lüfte gleiten wollen, liebe Freunde! Und noch einmal, das genau ist auch der Grund, warum Michael heute hier ist, um Euch zu sagen:

VERTRAUT IN EUCH WÄHREND DIESER PERIODE OHNE IDENTITÄT! VERTRAUT EUCH!
Sprengt Euren Kokon! Übernehmt Eure Verantwortung als Lehrer! Übernehmt die Verantwortung für Eure NEUE IDENTITÄT, während sie sich rings um Euch herum entfaltet!

Lektion 10 – Teil des Aufstiegsprozesses, den Ihr und alle anderen durchlaufen werdet:

FROM NO IDENTITY TO NEW IDENTITY.

Wir werden in Zukunft noch mehr über diese NEUE IDENTITÄT sprechen und darüber, wer Ihr in der Neuen Energie seid. Aber bitte begreift, liebe Freunde, begreift, warum Ihr das alles gerade durchmacht – es ist Teil des Prozesses, Teil der Reise von Shaumbra, Teil der Reise aller Menschen, die nach Euch kommen.

Die Hausaufgabe zu dieser Lektion ist recht simpel, hm. Es ist etwas, das ohnehin täglich tut, wir bitten Euch nur, tut es diesmal etwas anders. Schaut in den Spiegel! Schaut Euch im Spiegel an, wer Ihr zu sein glaubtet! (Look at who you thought you were!) Und nun schaut über das Gesicht im Spiegel hinaus, schaut hinein in die Energie – und seht sie als Eure Vergangenheit. Seht Euch die

Veränderungen an, die sich zeigen, jene Veränderungen, die so sehr dem gleichen, was die kleine Raupe durchmacht, bevor sie zum Schmetterling wird. Fühlt hinein in diese Verwandlung, die auf allen Ebenen Eures Seins stattfindet! Das ist wohl wirklich ein Prozess, in dem Ihr da gerade steckt!

Eine Sache möchten wir gern noch hinzufügen in dieser Lektion, und die wird Euch nun wahrlich ... hm (*lacht leise*) ... verwirren! Aber dies wird Gegenstand vieler unserer künftigen Diskussionen sein. Die Neue Energie ist nicht einfach nur „verbesserte alte Energie“! Hm! Nein, sie ist wahrlich etwas ganz anderes.

Indem Ihr in die Neue Energie hineingeht, indem Ihr die Verantwortung übernehmt für Euren Aufgestiegenenstatus, gebt Ihr gleichzeitig alle Eure Identitäten aus der Vergangenheit frei, jede Person, die Ihr einmal wart. Ihr entlasst alle Eure vergangenen Inkarnationen! In gewisser Weise könnte man sagen, dass sie alle nun abreisen – die Familie Eurer EIGENEN Energie, Eurer EIGENEN SEELE nimmt Abschied ...

Das ist sehr schwierig in Worten zu übermitteln, denn sie werden immer ein Teil von Euch bleiben, und dennoch schenkt Ihr den Identitäten Eurer vergangenen Inkarnationen nun die Freiheit!

Und indem Ihr dies tut, ziehen alle diese Personen (identities) Eurer vergangenen Inkarnationen hinaus und erschaffen ihrerseits ihre eigene NEUE IDENTITÄT! Hm. Das tun sie anfangs nicht auf der Erde. Sie gehen an andere Orte im Universum. Erinnert Euch – wir sagten, dass es da draußen bis jetzt noch nicht sehr viel gibt! Ihr habt diesen grandiosen Raum erschaffen und ihn Euer Universum genannt, damit er in der Neuen Energie von NEUEN LEBENSFORMEN besiedelt werden kann.

Indem Ihr also Eure NEUE IDENTITÄT annehmt, entlasst Ihr alle Eure Identitäten der Vergangenheit, jede einzelne individuelle Inkarnation, die Ihr je hattet. Hm ... eigentlich ist das alles noch viel komplexer, als wir es hier ausdrücken, aber bleiben wir dabei – es schenkt ihnen die Freiheit. Und so ziehen sie also hinaus – in nicht-physischer Form – in andere Bereiche des Universums, um dort ihre eigene, unabhängige Identität anzunehmen ...

Liebe Freunde – Ihr habt soeben neue Energie geboren! IHR SEID DIE ELTERN VON EUCH SELBST! Hmm ... denkt darüber nach! Denkt nur einmal darüber nach! Wir werden noch mehr darüber sagen, aber begreift eines: ES GEHT NICHT MEHR NUR UM EUCH! Hm ...

EURE NEUE IDENTITÄT – Ihr seid die Eltern vieler „Kinder“ von Euch selbst. In dieser gegenwärtigen Inkarnation übergebt Ihr ihnen ihre eigene Identität, dann entlasst Ihr sie, damit sie ihrerseits hinausziehen können um Schöpfer zu werden – ganz genau wie Ihr selbst!

Aber IHR seid die EINZIGEN, IHR SEID DIE EINZIGEN, DIE ZU EINER SOLCHEN ELTERNSCHAFT FÄHIG SIND.

IHR SEID DIE EINZIGEN, DIE ÜBER DIESE FÄHIGKEIT VERFÜGEN, IDENTITÄTEN ZU ERSCHAFFEN.

Diese Aspekte von Euch selbst, die Ihr da hinaus sendet, denen Ihr die Freiheit schenkt, damit sie ihre eigene Identität für sich selbst entwickeln können, sie werden nicht dieselbe Schöpferfähigkeit besitzen – nicht in dem Sinne, dass sie ihrerseits Aspekte von sich selbst in die Selbständigkeit entlassen können.

All dies ist Teil einer so gewaltigen, so grandiosen Aufführung – und Ihr selbst seid die Hauptpersonen mitten darin! Ihr lasst die Identität dessen los, wer Ihr glaubtet gewesen zu sein, Ihr durchlauft eine Periode ohne jede Identität, damit Ihr entfalten könnt WER-IHR-WAHRHAFTIG-SEID – nämlich Eure Göttlichkeit. Und im Laufe dieses Prozesses schenkt Ihr Eurer eigenen Vergangenheit das Leben (you birth your past) , damit sie dann ihrerseits hinausziehen kann um ihre eigene Identität zu entfalten ...

Oh, so unglaublich spannende Dinge geschehen hier – und Ihr dachtet, Ihr lebt in einer kleinen Welt!
(lacht leise)

Liebe Freunde, es war uns eine solche Ehre, hier bei Euch zu sein! Und für Euch war es ein Genuss, während dieser unserer gemeinsamen Zeit loszulassen und uns einfach nur zu gestatten, Euch zu lieben und Euch zu umsorgen. Wir freuen uns sehr, dass Ihr diese kleine Verschnaufpause genutzt habt, um im Kreise Eurer Freunde ein wenig im Schatten eines Baumes zu ausruhen. Ihr hattet das wirklich nötig, hm, denn Ihr wart in letzter Zeit doch sehr abgekämpft, so voller Traurigkeit und Enttäuschungen – das kommt alles daher, weil Ihr dabei seid, Eure „geglaubte“ Identität zu verändern (because you are changing who you thought you were).

Es war uns eine große Freude, heute bei Euch sein zu dürfen!

Es war eine ebenso große Freude für Michael, der Euch einst das Schwert der Wahrheit übergab, Euch heute zu entlassen – Ihr seid nun keine Schüler mehr, Ihr seid nun die Lehrer. Er wird immer Euer Freund bleiben, aber nicht mehr, wie manche von Euch ihn nannten, Euer „Boss“. Hm (lacht leise).

In einem Monat und ein paar Wochen sind wir wieder da, zur letzten Lektion dieser Serie.

Und was auch immer in diesen kommenden Wochen Euch und Eurer Welt geschehen mag, seid versichert, ganz gleich was geschieht:

Ihr werdet über alles geliebt!

Und Ihr seid niemals allein.

And so it is...